

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 32

Buchbesprechung: Schweizer Autoren

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Autoren

«Grüezi mitenand» von Dr. Arthur Baur (Gemsberg Verlag, Winterthur) ist eine praktische Sprachlehre des Schweizerdeutschen, die nun in dritter Auflage erschienen ist. Erfreulich an diesem Werk für alle Freunde unserer Mundarten ist, daß der Verfasser vor allem die mundartliche *Gegenwartssprache* (Zürichdeutsch) und weniger den klassischen, kaum mehr rein verwendeten Dialekt pflegt. Kein trockenes Lehrmittel, sondern ein sogar unterhaltendes, lebendiges Werk, dem auch ein Absteher ins Berndeutsch angegliedert ist.

Von Alfred Eidenbenz stammt der Entwicklungsroman (eines Lehrers) «Föhr» (Schweizer Spiegel, Zürich) mit dem Untertitel «oder die Schule, in die Madeleine kam». Föhr heisst der Leiter einer privaten Mittelschule im Welschland, und er wird angefochten von der hübschen, fast erwachsenen Schülerin Madeleine. Ein feinsinniger, fesselnder, psychologisch interessanter «Internatsroman», ohne die üblichen Nachteile dieses Genres.

Der Roman «Gegenzauber» von Adolf Muschg (Ex Libris, Zürich) ist einer jener Schelmenromane, die in der Schweizer Literatur eher selten wachsen. Sieben junge Schelme liefern in

einer Zürcher Vorortgemeinde den Behörden einen witzigen Kleinkrieg, weil man ihnen ihre Zufluchtstätte, ein abbruchreifes Haus, zerstören will, um Platz für eine Straße zu schaffen. Der Reifeprozess, den einer der Sieben dabei durchmacht, gibt dem humorvollen Buch das (in der Schweiz nicht unnötige) pädagogische Alibi, nämlich den Anflug eines Entwicklungsromans. Eine erfrischende Mischung zwischen Felix Krull und wohlstandsgrünem Heinrich.

«Erbe und Verpflichtung» (Curia Verlag) ist eine Sammlung von Aufsätzen zum Zeitgeschehen, geschrieben zwischen 1920 und 1940 vom unver-

gefligten Journalisten und Kämpfer Dr. Hans Konrad Sonderegger aus Heiden, dessen Todestag sich im vergangenen Jahr zum 25. mal jährte. Vielen alten Freunden dieses aufgeschlossenen Vollblutjournalisten und angriffigen Patrioten wird diese Sammlung hochwillkommen sein.

In «Scharfrichter von Bern» (Lukianos-Verlag, Hans Erpf, Bern) beleuchtet Peter Sommer in einer historischen Rückschau das berufliche Leben, das «Handwerkliche» und die menschlich-gesellschaftliche Seite der Berner Scharfrichter und vermittelt damit, wenn auch mit makabren Aspekten, ein lebendiges Zeitbild. *Johannes Lektor*

Sodbrennen?

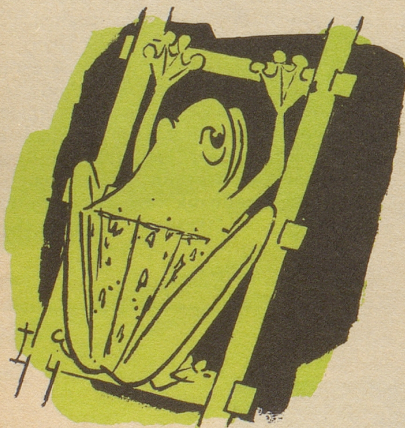


Dank ihrer säurebindenden, schmerzstillenden und verdauungsfördernden Eigenschaften machen die Rennie Pastillen überschüssige Säure unschädlich. 2 Rennie zum Nachtschlaf, und Sie werden sich rasch wieder wohlfühlen. In Apotheken und Drogerien.



nimm zwei
Rennie
PASTILLEN

Inserieren bringt Erfolg!



Wie meistens sagt der Wetterbericht:
Europa trübe - Schilthorn Licht!

Das lohnt sich: ein Tag Bergsonne
hoch über Nebel und Wolken auf
dem Schilthorn.

SCHILTHORNBahn

1000 Gratisparkplätze bei der Talstation
Stechelberg, nur 4 km ab Lauterbrunnen

HOTEL
Pilatus
Hergiswil am See

Eigenes Hallenschwimmbad
Pilatus-Keller
Immer gut und gepflegt
Einzigartiges Pavillon-
Restaurant
Gediegene Räume
für Hochzeiten und Anlässe

Familie J. L. Fuchs
Telefon (041) 75 15 55

Nervöses Herz?



HERZKRAFT hilft

Das Herz ist unser wichtigstes Organ. Es ist also ein lebensnotwendiges Gebot, wenn wir der Funktion des Herzens alle Aufmerksamkeit schenken und ihm bei Störungen rechtzeitig Hilfe bringen. Zahlreichen Menschen hat Herzkraft bei nervösen Herzbeschwerden schon geholfen, so dass sie wieder ihrer normalen Arbeit nachgehen können. Bei Herzangst (oft verbunden mit Atemnot), Herzklopfen, Herzstechen, Beschwerden beim Treppensteigen, Schwindelgefühl, Kribbeln in den Fingern hilft Original-Herkraft. Alte, schwache Patienten nehmen Herzkraft-Elixir. Für längere Kuren und auf der Reise: Herzkraft-Dragees. Präparate der Vertrauensmarke Kern



Über 40 Jahre im Dienste der Gesundheit
Herzkraft-Elixir Flasche 8.60, Kur 23.40
Herzkraft-Dragees Packung 6.50, Kur 18.—
in Ihrer Apotheke und Drogerie

Rössli-Rädl vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil



Nebelspalter Bestellschein

Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto 90-326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im September

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 17.50 12 Mte. Fr. 32.—
Ausland: 6 Mte. Fr. 24.— 12 Mte. Fr. 45.—

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Ort mit Postleitzahl _____

Abonnement für _____ Monate

An Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach senden